

MarienMail – Post aus Ihrer Gemeinde!

24. Januar 2025

Inhalt

1. Editorial
2. Bitte um Ihre Rückmeldung zur zweiten Skizze im Immobilienberatungsprozess
3. Kerzenssegnung und Blasius-Segen am ersten Februarwochenende
4. Sieben Wochen „Ja! sagen“: Fastenaktion für Paare
5. Studienfahrt in die Auvergne und nach Burgund
6. Ulrike Böhmers LektorInnen-Schulung
7. Minigottesdienst: Königliche Schätze
8. Zu guter Letzt...

Die Gottesdienstzeiten in der Pfarrgemeinde sind auf der Internetseite www.schwerterkirchen.de zu erfahren.

1. Editorial

Wie sieht es mit Ihren Neujahrsvorsätzen aus? Ich habe erst gar keine gefasst. Mir genügt es, wenn ich mein Leben einigermaßen so führen darf, wie es jetzt ist. Überraschungen kommen sowieso dazu! Wenn Sie also auch diesen Freiraum haben, dann nehmen Sie doch bitte folgende Frage mit in die nächsten Monate: wie denken Sie über das Sterben nach? Aus meiner Erfahrung im Krankenhaus kann ich Ihnen sagen, dass es nichts Dramatischeres gibt, wie wenn sich das Sterben zuspitzt und die Familie unvorbereitet nur noch wenige Stunden, Tage mit ihrem geliebten Menschen hat. Wie versöhnlich ist es, wenn ein Mensch sagen kann, „es fällt mir schwer, aber inzwischen können wir darüber sprechen. Die Beziehung zu meinen Kindern ist jetzt sogar tiefer als in den letzten Jahren!“ Als ich mit meiner Schwester aus Süddeutschland telefonierte, habe ich sie gefragt, ob sie mit ihrem Mann darüber gesprochen hat. Das war ein sehr besonderes Telefongespräch, nicht nur nachdenklich, auch mit Humor begleitet. Mit Sicherheit der Beginn von dem einen oder anderen Gespräch in diesem Jahr, das wir uns zutrauen und zumuten werden. Ein Anstoß für Sie? Ich würde mich freuen!

Ihre Krankenhauseelsorgerin Ulrike Nagel

2. Bitte um Ihre Rückmeldung zur zweiten Skizze im Immobilienberatungsprozess

Am 17. Januar hat die Projektgruppe im Immobilienberatungsprozess ihre überarbeiteten Überlegungen zu einem künftigen Immobilienbestand der Pfarrei in St. Petrus in Westhofen (Bild) vorgelegt. In dieser zweiten Skizze stecken neben den ursprünglichen Überlegungen die große Anzahl an Rückmeldungen, die im Herbst 2024 bei der Projektgruppe eingegangen sind. Die zweite Skizze ist auf der Internetseite der Pfarrei im Bereich "Zukunft" einzusehen; dort gibt es auch die direkt die Möglichkeit, eine Rückmeldung dazu an die Projektgruppe abzugeben. Die Projektgruppe bittet alle Interessierten dringend um Ihre Rückmeldungen zur zweiten Skizze bis zum 31. Januar, sodass in engem Austausch

mit den Entscheidungsgremien der Pfarrei (Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand) Ende März diesen Jahres eine gute Immobilienvereinbarung beschlossen werden kann. Beschlossen ist nämlich noch nichts. Auf der Pfarreihomepage finden Sie auch einen ausführlichen Bericht von der Vorstellung der zweiten Skizze. Rückmeldungen können per Mail, per Brief oder auf Papier in der Marienkapelle der Pfarrkirche (werktags geöffnet) abgegeben werden.

3. Kerzenssegnung und Blasius-Segen am ersten Februarwochenende

In den Gottesdiensten am Fest der Darstellung des Herrn (am Wochenende 1./2. Februar) werden in den Gottesdiensten unserer Pfarrei nach altem Brauch Kerzen gesegnet. Alle sind eingeladen, Kerzen von zu Hause mitzubringen und segnen zu lassen, die dann z.B. bei festlichen Anlässen entzündet oder verschenkt werden können. Im Anschluss an die Gottesdienste besteht auch die Möglichkeit, den Blasius-Segen zu empfangen.

4. Sieben Wochen „Ja! sagen“: Fastenaktion für Paare

Mit einem kraftvollen „Ja! sagen“ ist die Fastenzeitaktion der Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung in diesem Jahr überschrieben. Paare und Familien sind eingeladen, „Ja!“ zu sagen: zu sich als Paar/Familie, zu ihrem So-Sein, zu ihrer Großzügigkeit, zu ihrer Sexualität, zu ihren Konflikten? und zu ihrem Glauben. Nicht das Verzichtete steht im Fokus, sondern das MEHR an gemeinsamer Zeit für Partnerschaft und Familienleben. Sieben Briefe geben vielfältige Anregungen für das Zusammenleben, vermitteln Ideen zum gemeinsamen Ausprobieren und bieten spirituelle Impulse.

Paare, die sich im Vorhinein online anmelden erhalten von Aschermittwoch bis Ostern siebenmal kostenfrei einen Brief – per E-Mail oder SMS. Paare jeden Alters können sich über die Website www.7wochenaktion.de anmelden.

Darüber hinaus gibt es für Familien mit Kindern zwischen ca. 6 und 9 Jahren eine spezielle Variante der Briefe. Dafür ist eine Anmeldung über die Website der Elternbriefe du+wir möglich.

5. Studienfahrt in die Auvergne und nach Burgund

Die Katholische Akademie Schwerte bietet vom 12. bis 17. April 2025 eine Studienreise in die Auvergne und nach Burgund an. Die Reise führt auf den Spuren der Kreuzritter des 11. Jahrhunderts u.a. nach Clermont. Hier wurde am 28. November 1095 durch Papst Urban II. auf der heutigen Place Delille der Kreuzzug ausgerufen. Der Papst war ein glühender Verfechter der Gregorianischen Reform. Die weltliche Macht sollte von der Kirche zurücktreten. Er forderte die Rückeroberung des Heiligen Grabes in Jerusalem. Zugleich geht diese Reise in das abgelegene, malerische Zentralmassiv, eine faszinierende, im Tertiär entstandene Landschaft, die heute von Wäldern, Bergen und Hügeln geprägt ist. Auf dem Programm stehen außerdem Bourges, die Hauptstadt des Berry, mit ihrer fünfschiffigen Kathedrale, der von Mythen umwobene Vulkan Puy de Dome (1465 m) und der Merkur-Tempel am Mont-Dore, ein Bergheiligtum im weströmischen Reich. Einen weiteren Schwerpunkt stellt die Baukunst der Romanik in der Auvergne dar, die an herausragenden Beispielen erkundet wird (u.a. Basilika Notre-Dame du Port, Pilgerzentrum Mutter Gottes in St. Nectaire, Kirche St. Austremine in Issoire, Kathedrale und Kloster in Le Puy en Velay). Die Rückreise führt über Dijon und bietet Gelegenheit, die Hauptstadt Burgunds kennenzulernen. Die Reise wird von

Privatdozent Dr. Ludger Tewes (Uni Potsdam) geleitet. Ausführliche Informationen und Anmeldemodalitäten finden Sie auf der Homepage der Katholischen Akademie.

6. Ulrike Böhmers LektorInnen-Schulung

Zwei weitere Lektorenschulungen mit Ulrike Böhmer kann das Dekanat Unna wir allen Interessierten anbieten: 2. April und 8. April. Die biblischen Lesungen sind nicht immer einfach oder auf den ersten Blick einsichtig. Sie bieten auch einen weiten Horizont, von hymnenartigen Perikopen bis hin zu Erzählungen mit einem wirklichen Handlungsstrang. Das Problem, das sich dem Lektor und der Lektorin stellt, lautet dabei: Wie kann ich den mir vorliegenden Text so zu Gehör bringen, dass die Gemeinde versteht, worum es in diesem Abschnitt geht? Und mehr noch: Wie schaffe ich es, überzeugend zu vermitteln, dass es bei diesem Text nicht nur um ein x-beliebiges Schriftstück geht, sondern dass es sich hierbei um das "lebendige Wort Gottes" handelt? Mit ausgewählten Lesungen der kommenden Zeit werden die Teilnehmer das üben, Feedback erhalten und die Vielschichtigkeit des Dienstes als Lektorin oder Lektor erfahren. Das Training ist sowohl für Neu-Einsteiger*innen als auch für langgediente Lektoren und Lektorinnen geeignet. Spaß und Freude in Gemeinschaft und an Gottes Wort sollen nicht zu kurz kommen. Die Leitung hat Ulrike Böhmer (Kabarettistin, Dipl. Religionspädagogin). Das Dekanat bittet um Anmeldung unter info@dekanat-unna.de. Der Ort der Schulung wird rechtzeitig den Angemeldeten mitgeteilt.

7. Minigottesdienst: Königliche Schätze

Ein reiches, erfülltes Leben – das wünschen wir uns und vielleicht noch mehr unseren Kindern. Aber welche Schätze können wir unseren Kindern geben? In unserem Minigottesdienst am kommenden Sonntag, 26. Januar 2025 nehmen wir die Schätze der Heiligen drei Könige in den Blick und erzählen von unseren Schätzen im Leben. Familien mit kleinen Kindern bis ca. 7 Jahren sind um 10.30 Uhr in die FamilienKirche Villigst (Schröders Gasse 3) herzlich eingeladen! Wer mag, bleibt zum anschließenden Familientreff mit Kaffee und Begegnung, Spiel und einer kleinen Bastelei.

Das Minigottesdienst-Team freut sich auf regen Zulauf.

8. Zu guter Letzt...

Dem einen oder der anderen wird es in den Füßen jucken: "Da müssen wir doch was tun!" Am 23. Februar wird der neue Bundestag gewählt, es bewirbt sich bekanntlich immer noch die unanständigste Partei, die man sich vorstellen kann, mit immer radikaleren menschenverachtenden und undemokratischen Zielen. Unsere parlamentarische Demokratie wird von denen offen attackiert, die Reichen sollen bei ihnen reicher werden, es werden Unterschiede zwischen Menschen gemacht; wer nicht ins obskure Weltbild der Unanständigen passt, soll das Land verlassen. Auch wenn es Millionen Menschen sein müssten, egal. Deutschland den Deutschen. Da sollte man doch mal wieder auf die Straße gehen und zeigen, dass die Anständigen immer noch die Mehrheit sind. Gelegenheit wird es, was man so hört, am 22. Februar auch in Schwerte wieder geben. Vor einem Jahr waren wir Anständigen schon mal auf der Straße, da waren wir fast 5000. Termin vormerken! Wir sehen uns.

Martin Krehl

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit. Empfehlen Sie die MarienMail bitte weiter!

Bitte entnehmen Sie weitere Informationen von unserer Internetseite www.schwerterkirchen.de

Herausgeber ist die Kath. Kirchengemeinde St. Marien Schwerte. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Dr. Alexander Jaklitsch, Pfarrbüro St. Marien, Haselackstraße 22, 58239 Schwerte. Redaktion: Martin Krehl.

Anfragen bitte an: krehl@schwerterkirchen.de